

Musikalischer Ausflug zum Heiligen Berg

Gesang, Gemeinschaft und Genuss prägen die Fahrt des Gesangvereins Schwangau nach Andechs.

Schwangau Kürzlich unternahm der Gesangverein Schwangau 1878 gemeinsam mit den Sängerkameraden aus Hopferau einen Ausflug nach Kloster Andechs und an den Ammersee. In den frühen Morgenstunden bestiegen die Sängerinnen und Sänger den Bus in Richtung „Mons Sacer“ – der „Heilige Berg“, wie Kloster Andechs schon seit Jahrhunderten genannt wird. Vorsitzender Michael Schroll freute sich über die große Teilnehmerzahl und begrüßte alle herzlich.

Bei strahlendem Sonnenschein erreichte die Reisegruppe Andechs, wo Chorleiter Michael Köhler die Chöre zur Klosterkirche führte. Gemeinsam gestalteten sie den Sonntagsgottesdienst musikalisch. Der vereinte Kirchen- und Männerchor sang Auszüge aus der „Bauernmesse“ von Annette Thoma, während der Männerchor mit Messgesängen aus der „Kirchberger Singmesse“ sowie mit Liedern wie „Das Morgenrot“ von Robert Pracht und „Sonntagmorgen in den Bergen“, bekannt durch den Montanara Chor, beeindruckte. Der lang anhaltende Applaus der Besucher war ein sichtbarer Dank für den ergreifenden Gesang während der von Pater Korbinian zelebrierten Messe.

Nach dem feierlichen Gottesdienst stellte sich die Gruppe vor dem Hochaltar zum Erinnerungsfoto auf. Viele Gottesdienstbesu-



Gruppenfoto vor dem Hochaltar der Kloster- und Wallfahrtskirche Andechs: Der Gesangverein Schwangau reiste in Vereinstracht an. Foto: Michael Schroll

cher verweilten noch in der Wallfahrtskirche und baten um eine Zugabe. Gerne folgten die Sänger diesem Wunsch und ließen das erhabene „Ave Maria“ von Bepi de Marzi erklingen – ein weiterer Höhepunkt des Tages.

Im Anschluss teilte sich die Gruppe: Während die einen die historische Klosterapotheke bei einer Führung erkundeten, kehrten die anderen bereits im schattigen Biergarten des Klosterbräustüberls ein. Bei Brotzeit und einem kühlen An-

dechser Bier stärkten sich alle für den zweiten Teil des Ausflugs.

Von Andechs führte der Weg weiter nach Herrsching zum Ammersee. Dort wartete eine von Thomas Lenz organisierte Schiffsfahrt, bis zu deren Abfahrt sich viele noch ein Eis am Ufer gönnnten. Auf dem Schaufelraddampfer genoss die Chorgemeinschaft die Aussicht, das ruhige Schaukeln und die entspannte Atmosphäre an Deck. Strahlender Sonnenschein und eine leichte Brise ließen Ur-

laubsstimmung aufkommen, doch nach der Schiffsfahrt hieß es Abschied nehmen und die Heimreise antreten.

Mit frohem Gesang im Bus und für einige mit einer letzten Einkehr im Schlossbrauhaus Schwangau endete ein rundum gelungener Tag. So zeigte sich einmal mehr, wie sehr Gesang und die Freude an der Gemeinschaft die Sängermutter aus Schwangau und Hopferau verbinden.

(Michael Schroll)